

14

1621.

d. 31. Aug. dem Rectori zu Restauration der
Schule und Unterhalt der ankommenden Scholaren auf Interim bewilligt 8 of.

d. 30. Oct. die alte Schule soll verkauft werden.

d. 15. Nov. dem Schulcollegen Joh. Major ist, zu ungesch. Lob und Negligenz angedeutet, seine Gelegenheit anderswo zu suchen, und daß man bis dahin mit ihm im Gedult stehen wolle.

d. 10. Dec. Zu bevor Bestellung der Schulcollegen sollen die pretia der Schule resolviert, von dem Rector ein Vorzeihschreiben allen Schülern machen.

1620, d. 5. May. Vorzeis an den Rector und Schulcollegen, weil die Schule fast eingegangen, weil die nachlässige institutio und supra modum laxa disciplina verursacht, daßer die Schüler sich nach andern Orten begäben, und die Zeit una mit dictatio und Argumentorum Aufgebung zugebracht, die repetitiones aber eingestellt, auf capita pietatis negligenter tractiert würden, und man auf die Schule hinaus triffen sollte, mit Abrechnung, eine notwendige Veränderung vorzunehmen.

Vom Verfall der Schule und dessen Ursachen vid. Kn. p. 86. 87.

1622.

M. Cüchler A. M. Moller. M. Ludovicus Richter. Nicus Cantor, Schneider. Gebhard. Maior. Hofmann. Feuerbach t. 24. Aug. cecl. act. 68. auf. loc. Friedr. Benisch d. 10. Oct. an Feuerbach Doll. vid. Kn. p. 85.

d. 1. Febr. Pretia in der Schule: ein fidelebea quastaliter 1/2 tal; ein Paedagogus, so freye Kost bey den Bürgen hat, 6 arqf; der einseu Bürgen und Landesherrn Kinder 6 arqf. der Unvermögenen 14 Ar.; der einseu Landesherrn 6 arqf; der Unvermögenen, der 14 Ar.; der gar armen 7 Ar.